

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Dienstag, 08.09.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute spätsommerlich heiß. In der Nacht zum Mittwoch Regen und Gewitter,
danach deutlich kühler.

Wetter- und Warnlage:
Mit südwestlicher Strömung gelangt heute sehr warme, aber auch feuchte und damit schwüle Luft nach Süddeutschland. In der Nacht zum Mittwoch folgt eine Kaltfront, welche die Luftmasse labilisiert und insbesondere südlich der Donau für kräftige Gewitter sorgen wird. Nachfolgend setzt sich kühlere Meeresluft durch, welche zum Donnerstag unter Hochdruckeinfluss gerät.

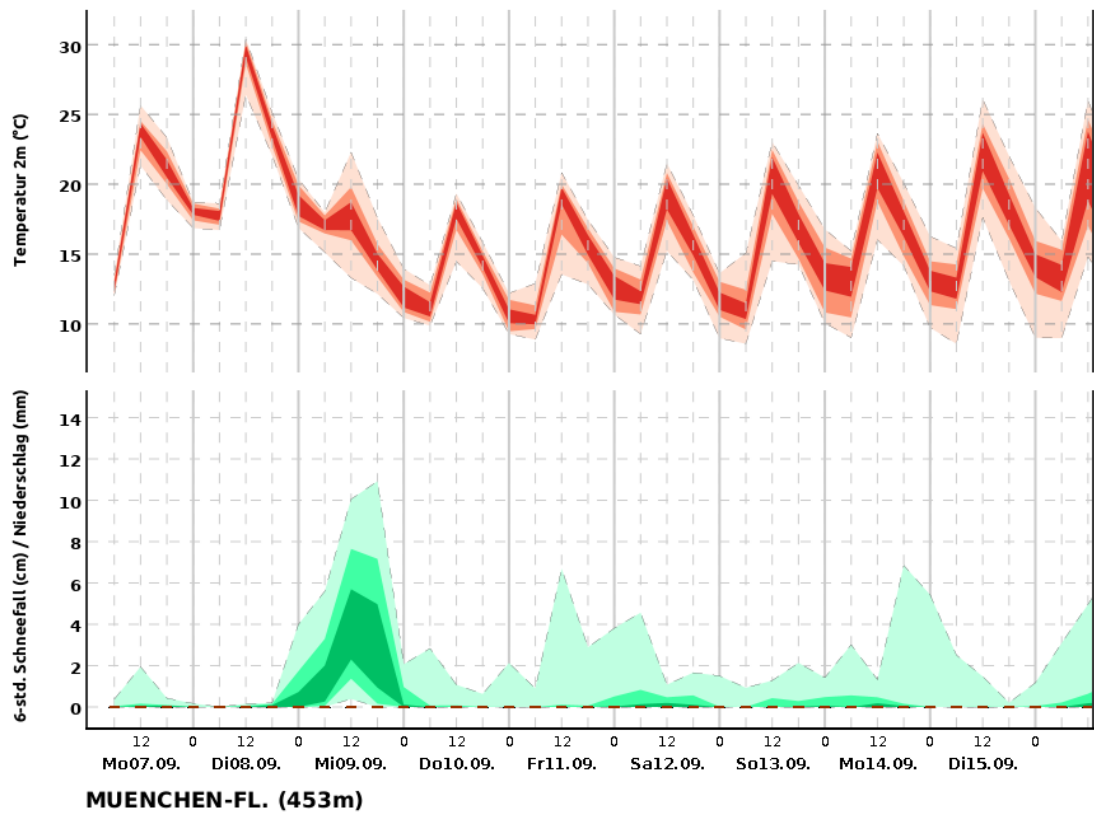
GEWITTER:
In der Nacht zum Mittwoch von Südwesten öfter Gewitter. Dabei lokal Starkregen mit Mengen um 20 l/qm in kurzer Zeit, Hagel und Sturmböen bis 85 km/h wahrscheinlich. In Schwaben und Oberbayern kleinräumig auch schwere Sturmböen um 100 km/h bis orkanartige Böen um 110 km/h nicht ausgeschlossen. Am Mittwoch in Alpennähe bis gegen Mittag nochmals vereinzelt in den Regen eingelagerte Gewitter mit Starkregen (Mengen um 15 l/qm in 1 Stunde) und Böen bis 60 km/h nicht ausgeschlossen.

STARKREGEN:
In der Nacht zum Mittwoch auch unabhängig von Gewittern lokal Starkregen mit Mengen um 20 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen.

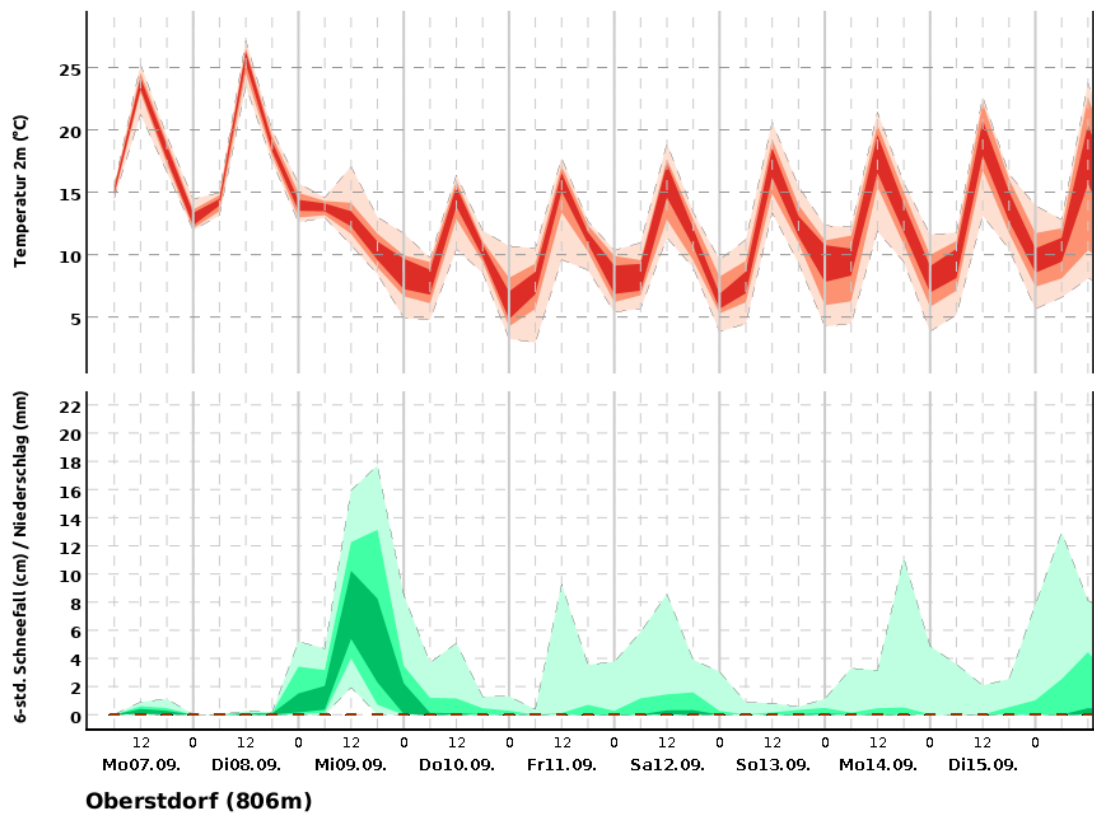
WIND/STURM:
In der Nacht zum Mittwoch auch unabhängig von Gewittern vorübergehend starke oder stürmische Böen um 60 km/h nicht ausgeschlossen.

DAUERREGEN:
Von Mittwochmorgen bis in die Nacht zum Donnerstag hinein in Alpennähe gebietsweise Mengen zwischen 30 und 40 l/qm innerhalb von 12 bis 18 Stunden.

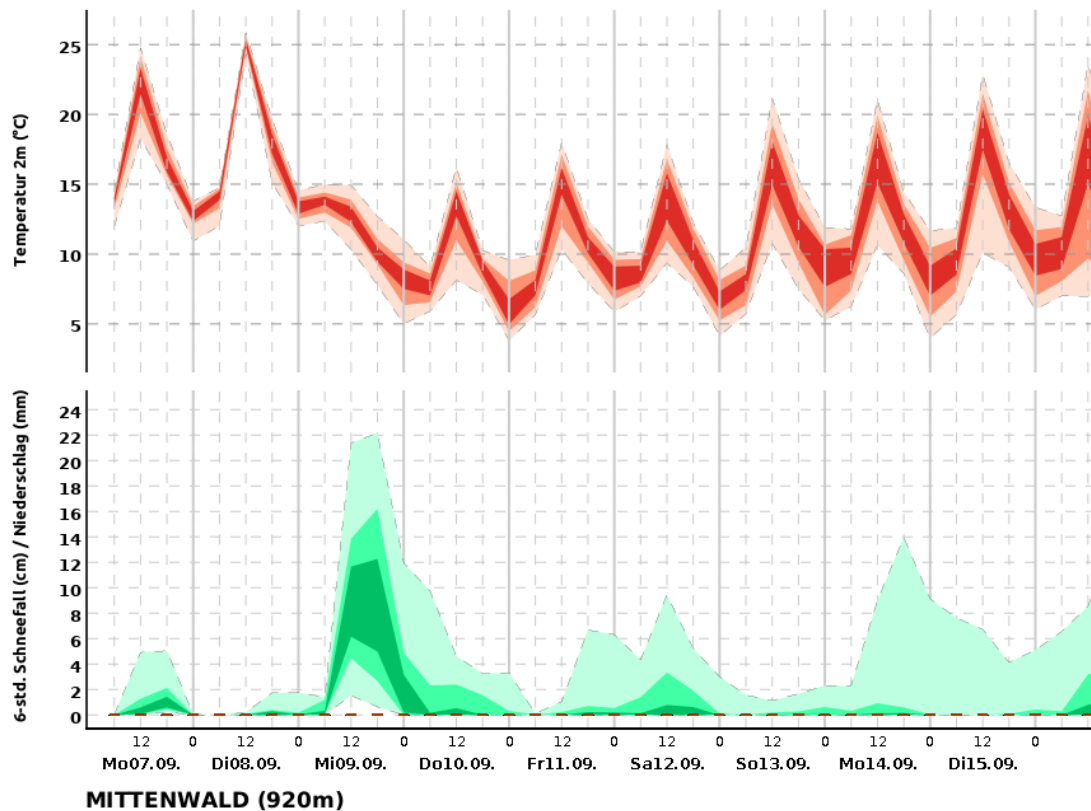
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



©2026 Deutscher Wetterdienst

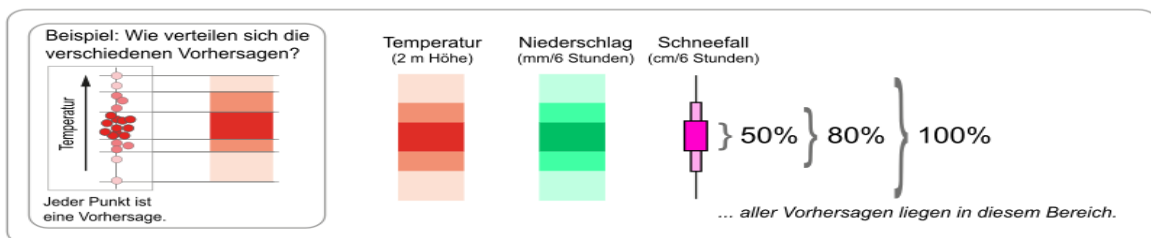


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Henry